



Schlüsselloch-GuckerIn - Bild: Verlag Bergmoser und Höller - 10/2019 - 34489

Jahreslosung für 2020:
Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
Mk 9, 24

GEISTREICH

Nachrichten und mehr aus Ihrer
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade

Ausgabe 42 / Dezember 2019 - Februar 2020



Liebe Gemeindeglieder, Sie halten heute die 42. Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand.

Mittig befindet sich wie gewohnt der Predigtplan, der aber dann zum Januar dreispaltig wird. Das liegt daran, dass zum Jahreswechsel die beiden Gemeindehäuser DBH und

Biefang als Predigtstätten wegfallen. Dazu finden Sie weitere Informationen unter der Rubrik: Aus dem Presbyterium und der Rubrik: Gottesdienst.

Im neuen (dann: dreispaltigen) Predigtplan ab Januar haben wir versucht, neben den „normalen“ auch immer wieder einen besonderen Gottesdienst anzubieten. Lesen Sie/ lest ihr hierzu mehr unter der Rubrik: Gottesdienst. Wir hoffen, es ist etwas für Sie und euch dabei!

In der neuen Rubrik: Theologisches fragt uns diesmal die Grundschülerin Pia Kittel nach der Bedeutung des Wortes „Weihnachten“... Wenn Sie oder ihr solche oder ähnliche theologisch kniffligen Fragen haben: Stellen Sie sie uns doch einfach mal! Wir sind gespannt!!!

Mit Dank und Anerkennung nehmen wir Abschied vom traditionsreichen Evangelischen Kirchenchor (zuletzt unter der Leitung von P. Stockscläder): er war mit seinen 170 Jahren der älteste Ev. Kirchenchor am Niederrhein. Lesen Sie dazu unter der Rubrik: Musikalisches.

Unsere Gottesdienste zu den Festtagen finden Sie wie gewohnt auf der Rückseite dieses Briefes, der ab der nächsten Ausgabe dann vier-monatlich erscheint. Daher empfehlen wir Ihnen auch immer einen Blick auf unserer homepage: www.holtensterkrade.de

Herzlichst,
Ihr Henning Wilms, Pfarrer

Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Theologisches	4
Aus dem Presbyterium	5 - 7
Rückblick	8 - 10
Musikalisches	11 - 14
Vorschau	15
Gottesdienst	16 - 23 + 26 - 27
Aus den Kindergärten	24 - 25 + 28 - 29
Kinder und Jugend	30 - 37
Erwachsene	38 - 43
Frauenhilfe	44 - 47
Freud und Leid	48 - 50
Impressum	50
Kontakt	51



Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

„Glauben ist nicht Wissen!“ hat mein alter Lateinlehrer immer gesagt, wenn er Vokabeln abgefragt hat und jemand meinte: „Ich glaube, das heißt...!“ Und dann hat er regelmäßig nachgesetzt: „Ich will nicht wissen, was du glaubst, was das heißt, ich will wissen, was das tatsächlich heißt!“ Das irgendwie Gemeine daran war: Er hat das immer gesagt. Egal, ob man jetzt mit seiner Antwort auf der richtigen oder auf der falschen Spur war. Und das hat zusätzlich verunsichert und so manches mal hat man sich von seiner ursprünglich richtigen Antwort abbringen und auf eine falsche Fährte locken lassen. Auch, wenn man sich eigentlich sicher gewesen ist. Denn: „Glaube ist nicht Wissen!“ Das ist tatsächlich so und kann gar nicht anders sein.

Wissen ist faktisch, ist belegt, ist erwiesen oder bewiesen. Glauben ist das in dieser Form nicht. Sicher: Glauben heißt auch, dass man von etwas überzeugt sein kann, keine Frage. Glauben kann sogar bedeuten, dass man sich seiner Sache ziemlich sicher ist. Aber ziemlich heißt eben ziemlich. Von mir aus zu 95, 96, 97 %. Aber eben nicht zu 100%. Dann, bei 100 %, wäre Glauben nämlich nicht länger Glauben, sondern Wissen. Und so lange etwas „nur Glauben“ ist, bleibt eben auch Raum für Restzweifel.

So ist das. Bei den Lateinvokabeln, in der Wissenschaft, vor Gericht, auf hoher See und im richtigen Leben.

Und so ist das auch beim Glauben im religiösen, sagen wir christlichen Sinne. Auch da gilt: Glaube heißt nicht wissen! Sicher, die Geschichte der Theologie ist voll von Versuchen, beispielsweise die Existenz Gottes oder die Wunder Jesu nach wissenschaftlichen Prinzipien zu beweisen. Doch über alle Zweifel erhaben ist keiner dieser Versuche. Am Ende beweisen Sie alle, so ausgeklügelt und durchdacht sie auch sein mögen, dem der Zweifel hat eben nicht unwiderlegbar, was zu beweisen wäre. Es gibt kein quod erat demonstrandum. Sonst blieben ja keine Zweifel mehr und alle würden glauben bzw. dann könnte man ja sagen: wissen.

So ist das aber nicht, sondern im Gegenteil: Glaube heißt wohl immer auch mit einem Restzweifel zu leben – das aber getrost zu tun, weil dieser Zweifel, dieser Rest an Nichtbeweisbarkeit, wie groß oder klein er prozentual auch sein mag, nichts an der Grundüberzeugung ändert. Ja, Glaube kalkuliert diese Zweifel sogar bewusst ein! Glaube lebt mit diesem Zweifel, er lässt diesen Zweifel zu!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

So lautet die Jahreslosung für 2020, die im 9. Kapitel des Markus Evangeliums steht (Markus 9, 24). Da wird von einem verzweifelten Vater erzählt, der Jesus anfleht, sein Kind zu heilen. Und eben dieser Vater der bittet Jesus in all seiner Verzweiflung und als ihm nichts mehr bleibt sagt er: „Ich glaube. Ich glaube und doch gibt es da diese Momente der totalen Hoffnungslosigkeit, da ist bei allem Wollen mein Glauben einfach nicht groß genug. Da ist mein todkrankes Kind, ich liebe es wie mein Leben und es stirbt, wenn nichts passiert und ich bekomme schiere Angst, Verzweiflung, Panik, so dass mir noch nicht einmal mehr die Luft zum Atmen bleibt. Glauben hin, Glauben her, ich verzweifle dann. Lass mich nicht allein, hilf mir. Nimm mich an die Hand, stütze mich, wenn ich es selber nicht kann, denn: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Das ist ein Wort, das wie gemacht ist für die Hoffnungslosigkeit, Angst oder Verzweiflung. Für die des Vaters und für die, die uns alle bisweilen befällt. Wir dürfen zweifeln, gar verzweifelt sein, wir dürfen rufen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Und doch bleiben wir auch, ja grade zweifelnd und als Zweifelnde geborgen in Gott. Das ist das Versprechen, das er uns gegeben hat! Dafür wird er Mensch und kommt als Mensch in unsere Welt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder etwas von dieser Geborgenheit spüren. In der Adventszeit, in den Weihnachtstagen, dann, wenn das alte Jahr vergeht und schließlich, wenn das neue Jahr kommt und da ist.

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Thomas Fidelak

Warum heisst es eigentlich „Weihnachten“?

(Frage von Pia Kittel, Grundschülerin, 4. Klasse)

Liebe Pia! Das ist wirklich eine gute Frage und dazu noch eine ganz europäische: denn wenn man sich in Europa so umguckt, dann heisst das Fest, das wir hier in Deutschland „Weihnachten“ nennen, in den anderen Ländern in Europa oft ganz anders:

„Natale“- so sagt man in Italien: Das bedeutet soviel wie „Geburt“ Und man denkt dabei natürlich zuerst einmal an die Geburt von Jesus Christus, wenn man sich zu Weihnachten: „Buon Natale!“ (also wörtlich: Eine „Gute Geburt!“) wünscht.

„Feliz Navidad!“ - so heisst das in Spanien... und so heisst auch das gleichnamige Lied, mit dem man sich in Spanien und Lateinamerika ein glückliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht und dabei merkt man, wie nah das Spanische am Italienischen dran ist, denn Navidad und Natale heissen exakt dasselbe.

„Merry Christmas!“- sagen die Menschen in England und wünschen sich damit ein fröhliches Weihnachtsfest- wobei Christ-MAS noch ein wenig an den Ursprung: „Mass“ für Messe oder Gottesdienst erinnert. Somit wünscht man sich in England ganz wörtlich zuerst einmal einen fröhlichen Gottesdienst zum Christfest!

Nur in Deutschland heisst das Fest: Weihnachten. Und wenn man wissen will, woher das kommt, muss man ziemlich tief in die Geschichte einsteigen. Und zwar im Mittelalter. Dort findet sich in einer Predigtsammlung aus dem Jahre 1170 in ganz altem Deutsch (für ist uns heute fast nicht mehr zu verstehen) der früheste Gebrauch dieses Wortes:

„diu gnāde diu anegenete sih an dirre naht: von diu heizet si diu wihe naht.“

„Die Gnade kam zu uns in dieser Nacht: daher heisst sie die heilige Nacht.“

„Wihe“ heisst also soviel wie: „heilig“. Weihnachten heisst also (- wörtlich übersetzt): „Heilige Nacht“ ---genauso wie in einem unserer Weihnachtslieder, das allerdings erst mehrere hundert Jahre später aus Österreich zu uns herüberkam.

Verschiedene Forscher glauben aber, dass „wihe“ vorchristlichen Ursprungs sei. In seiner Chronik „aller Teutschen Völcker“ (1538) vermutete der lutherische Publizist Sebastian Franck, dass unter anderem „auch die Faßnacht / Weinnacht ... von den Heyden in das Christenthumb ist kommen“.

Die Gebrüder Grimm (die waren nicht nur Geschichtensammler, sondern auch Forscher) gehen in ihrem Deutschen Wörterbuch von der Existenz eines „mehrtägigen mittwinterfests“ der heidnischen Germanen aus... Für eine vorchristliche Wortherkunft spreche zudem sowohl das verwendete Adjektiv wih, das kaum in christlichen Gebrauch übergegangen sei, als auch der zweite Wortteil nahten, der auf die mit der Nacht beginnende Zählweise der Tage bei den Germanen verweise.

Und während ich dir das jetzt so schreibe, überlege ich auch noch, ob das Adjektiv (alt-hochdeutsch und altsächsisch wih, mittelhochdeutsch wich) vom Germanischen *wizja, wihaz („heilig, geweiht, numinos“) vielleicht auch den dringenden Wunsch nach WEISSEN Weihnachten geprägt hat.... Wizja und weiss klingt ja immerhin ziemlich ähnlich. Aber da müsste man mal einen Sprachforscher dransetzen... Ist nur so eine Idee von mir!

Kann aber auch einfach nur sein, dass dieser Wunsch auf das Weihnachtslied von einem gewissen Herrn Bing Crosby zurückgeht, der davon ganz beseelt im Jahre 1947 in Amerika gesungen hat. Aber das ist eine andere Geschichte...

HW

unter Verwendung des wikipedia Artikels: Weihnachten

P.S. Wenn Sie und ihr auch noch solche oder ähnliche Fragen für dieses Rubrik haben sollten/solltet: Schicken Sie uns diese doch bitte- wir sind gespannt!!!

Ihre Pfarrer

Einführungs- und Jubelgottesdienst nach den Sommerferien für Mitarbeitende

Am 1.9., dem ersten Sonntag nach den Sommerferien haben wir in unserer Gemeinde eine neue Tradition aus der Taufe gehoben: in einem zentralen Gottesdienst sollen ab sofort einmal jährlich alle neuen Mitarbeiter*innen offiziell begrüßt werden, die im Laufe des Jahres zu unserer Gemeinde hinzugekommen sind, bzw. die im Laufe des Jahres ein Jubiläum vollenden konnten.

In 2019 waren dies (v.l.n.r.) Herr Jürgen Saalmüller (Küster an der Friedenskirche), Frau Kristina Koch (Jugendleiterin / Holten), Frau Eleonore Lang (Kindertageseinrichtung an der Christuskirche) und Frau Patricia Klapheck (Kindertageseinrichtung an der Friedenskirche). Nicht mit auf dem Bild waren Frau Tanja Kunzmann und Frau Julia Schmidt von der Kindertageseinrichtung an der Christuskirche.

Herzlich willkommen bei uns und Gottes Segen (auch weiterhin) für Ihre Arbeit sagen und wünschen wir Ihnen und euch noch einmal von dieser Stelle!

HW (Bild: Privat)



Presbyteriumswahl am 01. März 2020

Am 08. Dezember zeigt sich, wo es lang gehen wird!

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand noch nicht fest, ob sich bei der Gemeindeversammlung Mitte November weitere Kandidatinnen bzw. Kandidaten für das Presbyteramt gefunden haben.

Im Zeitraum des eigentlichen Wahlvorschlagverfahrens im September hatten sich zunächst genauso viele Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu einer Kandidatur bereit erklärt, wie Presbyterplätze zu besetzen sind, nämlich 12 Personen für das Amt des Presbyters bzw. der Presbyterin und zwei Personen aus und für den Bereich der beruflich Mitarbeitenden. Damit war die Voraussetzung für eine Wahl nicht gegeben, da jeweils nicht mehr Bewerber als zu besetzende Plätze vorhanden waren.

Sollten auf der Gemeindeversammlung am 17. November (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) weitere Kandidatinnen oder Kandidaten hinzu gekommen sein, findet am 01. März 2020 in unserer Kirchengemeinde wie vorgesehen die Wahl zum Presbyterium statt und wir werden Sie in einer Sonderausgabe von Geistreich über alles Wichtige zur Wahl informieren und Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

Für den Fall, dass auf der Gemeindeversammlung keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten dazu gekommen sein sollten, hat der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Oberhausen die Entscheidung zu treffen, ob die Vorgeschlagenen als gewählt gelten oder ob die Wahl verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden soll. Diese Entscheidung wird in den Gottesdiensten am 2. Sonntag im Advent (08. Dezember) abgekündigt. Dann werden entweder die Namen derer bekannt gegeben, die als gewählt gelten, oder es wird abgekündigt, zu welchem Zeitpunkt die Wahl nachgeholt wird. So oder so also, ist der 08. Dezember ein wichtiger Termin!

TF

(Bild: Quelle EkiR)



Abschiedsgottesdienste und Entwidmungen im Gemeindehaus Biefang und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Nachdem das Presbyterium schon im letzten Jahr beschlossen hat, das Gemeindezentrum in Biefang und das Dietrich-Bonhoeffer-Haus an der Mozartstraße ab dem 01.01.2020 nicht mehr als Gottesdienststätte zu nutzen und spätestens bis 2023 eine andere Nutzung für beide Häuser zu finden, rückt nun der Moment des Abschieds von den Häusern als Gottesdienststätte immer näher.

Das Presbyterium hat beschlossen, in beiden Häusern noch einmal einen letzten, gemeinsamen, feierlichen und großen Gottesdienst zu feiern und die eigentliche Entwidmung der beiden Gottesdienststätten dann zeitnah in einer öffentlichen Andacht an einem Werktagabend vorzunehmen.

So findet der letzte große und feierliche Gottesdienst im Gemeindehaus in Biefang am 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr, statt. Am Neujahrstag wird dann ab 12.00 Uhr der letzte feierliche und große Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gefeiert.

Die Termine für die Entwidmungen der beiden Häuser sind: 14. Januar, 18.00 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und 28. Januar, 18.00 Uhr im Gemeindehaus Biefang. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus wird zu einer dreigruppigen Kindertagesstätte umgebaut und im Hinblick auf das Biefanger Gemeindehaus gibt es erste Gespräche, allerdings noch keine Entscheidung über eine zukünftige Verwendung.

TF

Restaurierung der Industriegräber auf dem Steinbrinkfriedhof abgeschlossen

Fast drei Jahre lang hat es gedauert, bis die Handwerker beginnen konnten und die finanziellen Mittel durch unsere Gemeinde, die Franz – Haniel GmbH und dem Verfügungsfond - Sterkrade / Stadt Oberhausen bereit standen, um so den Verfall der alten und historisch bedeutenden Industriegräber auf dem Steinbrinkfriedhof zu verhindern. Die Gräber der Familien Jacobi, Lueg, Huysen und Beindorf sind nicht nur ein Kulturdenkmal von regionaler Bedeutung, sie gelten auch als Meilensteile für die Historie des Ruhrgebiets. Nach Abschluss der gärtnerischen Arbeiten im Frühjahr ist noch eine Informationstafel mit Parkbank zum Verweilen geplant. Ein zentrales Vorhaben wird es sein, den Steinbrinkfriedhof mit seinen Industriegräbern stärker in die Route der Industriekultur einzubinden.

In der Hoffnung auf gute Begegnungen bei unseren im alten Glanz leuchtenden Zeitzeugen des Ruhrgebiets.

Frank Giga, Friedhofskirchmeister



Ausflug des Männerkreises am DBH

Im August 2019 unternahmen wir eine ca. 50 km lange Radtour an den Rhein über die HOAG-Trasse und zurück über den Rotbachweg nach Grafenmühle. Das Wetter war radfahrfreundlich, doch urlaubsbedingt waren nur 7 Radler am Start vor Ort (von max. 10 Personen), 4 davon mit E-bikes. Bedingt durch die Anzahl der E-bikes verabschiedeten sich dann doch spontan 2 Teilnehmer, die wohl eine „Raserei“ befürchteten. Es war aber, im Nachhinein betrachtet, nicht so.

Wir fünf starteten dann vom Gemeindehaus aus in Richtung Dunkelschlag und von dort zur HOAG-Trasse. Die Trasse war wohl stellenweise mittlerweile verbreitert worden (ich kannte nur die alte Trasse von 2017) und war sehr gut zu befahren. Am Ende der Trasse bogen wir in Richtung Kraftwerk Walsum ab und radelten weiter zur Fähre nach Orsoy. Dort schauten wir kurz dem Fährbetrieb zu. Der Rhein war noch gut mit Wasser gefüllt, die Schifffahrt lebhaft. Dann ging es weiter über den Deich zur Emschermündung und zur neu geschaffenen Emscher-Renaturisierung. Das sah noch ziemlich „wild“ aus, aber es ist ja noch Zeit bis zur planmäßigen Nutzung in 2021. Weiter ging es dann am stillgelegten Kraftwerk Voerde vorbei nach Götterswickershamm, wo wir eine längere Rast in der Urweisse Hütte Rheinwacht einlegten. Man sieht auf dem Bild, dass es uns gut erging. Gestärkt radelten wir dann von Möllen auf dem Rotbachweg nach Grafenmühle zurück. Der Rotbach war stellenweise ausgetrocknet, was ich so noch nicht kannte. In Grafenmühle legten wir nach überstandener Anstrengung (der Po schmerzte) eine letzte Rast ein; dann ging es zurück nach Hause. Es war für uns eine lohnenswerte Radtour, auch wenn ich ohne E-bike unterwegs war.

Bild und Text: U.Heidbreder



Exkursion des Männerkreises an der Friedenskirche zum Fußballmuseum

Am 3.10.2019 unternahm der Männerkreis an der Friedenskirche gemeinsam mit drei Herren vom Männerfrühstückskreis an der Mozartstraße eine Exkursion zum Fussballmuseum nach Dortmund. Dort erhielten wir eine exzellente Führung durch die Länderspielgeschichte des DFB, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Weltmeisterschaften 1954 in der Schweiz, 1974 in Deutschland, 1990 in Italien sowie 2014 in Brasilien lag. In der Pause wurde uns ein 3 D Video-Clip mit Sepp Herberger, Joachim Löw, Thomas Müller, Leroy Sane, Lothar Matthäus sowie Philipp Lahm vorgeführt.

In der 2. Hälfte der Führung wurde uns die Entwicklung der Deutschen Fussballmeisterschaften, die Gründung und Geschichte der Bundesliga und des DFB-Pokals vor Augen geführt. Herr Töpfer, der uns durch die Führung begleitete, verstand es ausgezeichnet, mit seinem Fach- und Hintergrundwissen zu begeistern. (Taktische und psychologische Raffinessen im Fussballsport am Beispiel von Sepp Herberger). Nach 2,5 Stunden war die Führung beendet und wir fuhren mit vielen neuen Erkenntnissen nach Hause. Fazit: Eine rundum gelungene Exkursion und ein harmonischer Tag beider Männergruppen, die sich sehr gut miteinander verstanden und prima ergänzten!



H.-Friedel Lengeling (Bild: privat)

Anzeige

Bio direkt vom Bauernhof

*Enninghorst
Hofladen*

Öffnungszeiten Hofladen

Di, Do, Fr: 09-12 Uhr und 15-18 Uhr
Sa: 10-16 Uhr
Mo und Mi: geschlossen

Neben Kartoffeln, Gemüse und Obst finden Sie in unserem Hofladen auch Eier, Molkereiprodukte, ein breit gefächertes Trockensortiment und einmal im Monat frisches Bio-Fleisch von Biohöfen in NRW!

Außerdem finden Sie unseren Stand samstags auf dem Sterkrader und dem Bottroper Wochenmarkt. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich frisches Obst, Gemüse und Eier regelmäßig in Form einer Abokiste nach Hause liefern zu lassen. Rufen Sie uns an...

Sie erreichen uns montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr unter Tel.:
0203/984086011

Biolandbetrieb Enninghorst Obere Holtener Str. 62b 47167 Duisburg

Teilnehmer der Jubelkonfirmation 2019



Sechzehn gutgelaunte, ehemalige KonfirmandInnen nahmen an der Jubelkonfirmation am 29. September in der Friedenskirche teil. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu Ihrem Jubiläum!

Die Teilnehmenden waren:

Edeltraud Behmer - Marie-Luise Laszig - Margarete Schneider - Monika Baumann
 Gudrun Byvels - Burkhard Gutleben - Helga Korinth - Richard Leis
 Lothar Nastvogel - Margit Nienaber - Angelika Rau - Dipl. Ing. Jörg Sommer
 Doris Stein - Monika Woppenschnur - Lieselotte Jasinski - Hannelore Schwiderski

Anzeige

**Bauklempnerei in Zink, Kupfer, Alu
 Neueindeckung · Dachisolierung
 Flachdachabdichtung · Gründach
 Fassadenbekleidung
 Wohnraumfenster
 Reparaturdienst**



Dachdeckermeister

Eugen Schlautmann

Matzenbergstraße 147 · 46145 Oberhausen · Tel. 02 08 / 67 22 25 · Fax 02 08 / 67 50 41
www.dachdecker-schlautmann.de · E-Mail: schlautmannbedachung@t-online.de

Offenes Singen am Samstag vor dem Ersten Advent mit den Holtener Nachtwächtern

Alle Jahre wieder eröffnen die Nachtwächter mit ihren Rundgängen im Dorf den Holtener Advent. Wer mit ihnen durch die geschmückten Gassen ziehen möchte, trifft sich ab 18.00 Uhr an der Krumme Straße. Traditionell richtet an diesem ersten Advents-Samstag, den 30.11. die Ev. Kirchengemeinde das abschließende gemütliche Beisammensein auf dem Gemeindehausvorplatz in Holten (Schulstr.3) mit Glühwein und Schmalzstullen aus. Musikalisch begleitet werden wir auch in diesem Jahr von der Amicitia.

CW Foto: Propstei St. Clemens



Adventliches Konzert der Chöre der Gutehoffnungshütte

Auch in diesem Jahr findet zu Beginn der Adventszeit in der Sterkrader Friedenskirche wieder ein adventliches Konzert der Chöre der Gutehoffnungshütte statt. Das Konzert beginnt am ersten Adventssonntag, 01. Dezember, um 14.30 Uhr und wird vom Sängerbund der Gute Hoffnungs Hütte und von den Turbo Voices, beide unter der Leitung von Volker Buchloh, bestritten.

Der Eintritt ist wie immer frei – um eine Spende wird gebeten!



Friends greifen nach den Sternen

Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir befinden uns in einer fernen Zukunft.

Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs USS Friends, das mit seiner 32 Frau-starken Besatzung unterwegs ist, um fremde Klangwelten zu erforschen, neue Melodien zu entdecken und die Musik zu retten.

Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die USS Friends in neue Galaxien vor, die ein Chor noch nie zuvor gesehen hat.

Der Countdown läuft... Am Sonntag den 9. Februar um 17 Uhr heben wir ab.

Karten für diese Mission gibt's im Vorverkauf unter der Telefonnr.: 0208/672042



Young Generation Oberhausen Jugendvokalensemble

Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit

Das nächste Konzert findet am 1. Dezember 2019 in der Christuskirche an der Weseler Straße 107 statt.

Einlass ist um 17:30 Uhr, Beginn ist 18:00 Uhr.

Musikalisch darf sich das Publikum auf ein breit angelegtes Konzert mit internationaler Musik freuen. Weltliche Stücke, wie „I will follow him“, „The Rose“ oder „Eloise“ von Paul Ryan werden dem Abend genauso Glanz verleihen, wie das Requiem von Andrew Lloyd Webber „Pie Jesu“. Zwei adventliche und vorweihnachtliche Blöcke bilden den Rahmen des Konzertes. Hier wird internationale Musik von Feliz Navidad bis Happy X-Mas zu hören sein. Lassen sie sich mit Young Generation in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Young Generation ist ein Jugendchor, der sich erstmals im Jahr 2011 als Projektchor zusammenfand. Der Chor wird von Rolf Illgner und Christian Schnitger geleitet und auf die Konzerte vorbereitet. Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust und Laune auf Musik haben sollten einfach mal zu einer Probe mit Young Generation erscheinen und mitmachen. Wir freuen uns über jeden, der bei uns singen möchte. Wir proben immer mittwochs von 19:00Uhr bis 21:00Uhr im Gemeindehaus an der Weseler Straße. Informationen gibt es auch auf Facebook und unserer Homepage

unter: www.young-generation-ob.de

Rolf Illgner (Bild: Young generation)



Musicalaufführung in der Christuskirche am 18.01.2020

JESUS CHRIST SUPERSTAR (Andrew-Lloyd Webber und Timothy Rice)

„Jesus Christ Superstar“ ist ein Musical von Andrew Lloyd Webber, entstanden in den frühen 70er Jahren in Anlehnung an die Bibelerzählungen der letzten sieben Tage Jesu. Die Aufführung der Rockoper findet statt am 18.01.2020 um 19:00 Uhr (Einlass 18:30) in der Christuskirche, Weseler Straße. Der Eintritt beträgt 15,- EUR.

Dreizehn Sängerinnen und Sänger sowie vier Instrumentalisten der INSZENE MUSICAL FACTORY schlossen sich vor zwei Jahren zu einem Ensemble zusammen, um das beeindruckendste und packendste Rock-Musical aller Zeiten aufzuführen: „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber und Timothy Rice.

In den Hauptrollen sind Tobias Kubiczek als „Jesus“, Thomas Lange als „Judas“ und Nina Hebisch als „Maria Magdalena“ zu sehen.

Gesamtleitung: Nina Hebisch

Ludger Degenhardt

INSZENE MUSICAL FACTORY

(Bild: Inszene Musical Factory)



Weihnachtskarkt-Singen mit Jens Langenberg

Am dritten Advents-Samstag, den 14.12., findet wieder das Carol-Singen auf dem Duisburger Weihnachtsmarkt statt. Wir verbinden einen Besuch des Weihnachtsmarktes mit dem gemeinsamen Singen bekannter englischer und deutscher Weihnachts- und Adventslieder. Alle Interessierten treffen sich dazu am 14.12. um 16 Uhr im Gemeindehaus in Holten, wo wir die Lieder erproben, und gegen 17 Uhr geht es gemeinsam mit dem Zug nach Duisburg. Dort wechseln sich offenes Singen und gemütliches Bummeln ab.

Interessenten melden sich bitte per Nachricht bei Jens Langenberg (01795875315)

Der Kirchenchor geht in Rente

Nach 170 Jahren darf man auch mal in Rente gehen- auch wenn wir das sehr bedauern!

Vor 170 Jahren, 1848 wurde der evangelische Kirchenchor Holten gegründet. In der Festschrift zum 700 jährigen Gemeindejubiläum schreibt dazu die Vorsitzende Gabi Reimann:

„Der Gottesdienst sollte damals mit neuer und alter Musik gestaltet werden. Vorher hatten Schulkinder diese Aufgabe übernommen, denn Kinder und Schule waren damals eng miteinander verbunden. 1848 gründete sich dann also ein erster Chor, laut Chronik waren zuerst nur Männer Mitglieder. Schon bald wurde ein gemischter Chor daraus und damit gab es im Niederrheingebiet den ersten evangelischen Kirchenchor.“

Der Chor hat viele Gottesdienste, Gemeindefeiern und Feste mit seinen Auftritten bereichert. Vor Jahren war kein Karfreitag, Totensonntag oder Weihnachten ohne den Kirchenchor denkbar.

Wir danken den bis heute aktiven Sängerinnen und Sängern für ihre Mitarbeit.

Leider wurden in den letzten Jahren keine neuen Mitglieder gefunden, sodass der Chor nun seine Arbeit Ende diesen Jahres aufgibt.

Wir danken auch dem Chorleiter Peter Stockschläder, der den Chor die vielen letzten

Jahren mit seiner Kompetenz begleitet hat. Das ökumenische Singen zum Festgottesdienst des 700 jährigen Jubiläums war der letzte große Auftritt, wo katholische und evangelische Christen aus Oberhausen und Magamba/ Tansania zusammen gesungen haben und Gott für die Treue über die Jahrhunderte gedankt haben. So bleibt auch uns heute nur von Herzen DANKE zu sagen!

C.W. (Bild: Privat)



Senioren-Adventfeiern 2019

Hier nochmal eine Erinnerung und herzliche Einladung für die

SENIORENADVENTSFEIERN 2019

Suchen Sie sich bitte einen der drei möglichen Termine aus.

Falls Sie es möchten, können Sie zu Ihrer Adventsfeier gerne noch einen weiteren Gast mitbringen, der Sie begleiten kann.

Mittwoch, 04.12.2019, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holten, Schulstraße

Mittwoch, 04.12.2019, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Friedenskirche, Steinbrinkstraße

Mittwoch, 04.12.2019, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Christuskirche, Weseler Straße

Stand auf dem Holtener Weihnachtsmarkt zum dritten Advent

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am Kastell in Holten am dritten Adventswochenende (14.-15.12) ist unsere Gemeinde wieder mit einem Stand vertreten. In diesem Jahr teilen sich der Ev. Kindergarten aus Holten, das Jugendhaus und der Verein zur Förderung der Jugend in Holten und Sterkrade den Stand. Es werden Bastelaktionen/Kinderschminken und frisches Popcorn angeboten. Der Gewinn kommt der Kindergartenarbeit und der Jugend zugute.

Vielleicht sehen wir uns ja?!

CW



Gemeinsames Geburtstagsfest für die 70-Jährigen

Am 22. Januar findet ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Friedenskirche unser nächstes gemeinsames Geburtstagsfest für die 70-Jährigen Gemeindeglieder statt. Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen bunten Programm wollen wir diejenigen, die in den vergangenen 12 Monaten 70 Jahre alt geworden sind, hoch leben lassen!



Café Jedermann



Genießen Sie in unserem gemütlichen Café Kuchen, Eis und vieles mehr.

Gerne richten wir auch Feierlichkeiten für bis zu 40 Personen für Sie aus, wie z.B. **Geburtstage, Rauen** und vieles mehr.

ASB Seniorenzentrum Holten GmbH
Holtener Mühlenweg 11 -13
46147 Oberhausen
Tel.: 0208 / 884285-0



Anzeige



Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag

9.00-12.00 Uhr

Dienstag - Freitag

14.30-18.00 Uhr

Samstags, Sonntags und Feiertags

14.00-18.00 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat
bleibt das Café geschlossen!

Neujahrsempfang in Holten

Begrüßen Sie das neue Jahr im Kreise netter Menschen, mit einem unterhaltsamen Abendprogramm und einem gewohnt reichhaltigen Buffet am 25. Januar 2020 im Gemeindezentrum Holten.

Einlass ist um 17.30 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr.

Karten gibt es für 10,00 EUR (Getränke exklusive- alles andere ist im Preis inbegriffen) im Gemeindebüro Schulstr. 3, 46147 Oberhausen

T: 0208-68 02 56



Cafe D am 31.1. 2020: Unplugged Abend 20.00 Uhr im Clubraum, Gemeindehaus Holten

Aus den Unplugged-Abenden im Cafe Dingenskirchen ist eine Projektband mit ein paar tollen MusikerInnen aus Holten entstanden. Und hin und wieder schenken sie uns einen musikalischen Abend mit speziellen Versionen bekannter Rock und Pop Songs.

Immer wieder ein Genuss!

Birgit Süselbeck

Cafe am 21.2. 2020: Bücherabend, 20.00 Uhr, Jugendhaus (Muckefuck)

Jeder der mag, kann ein Buch vorstellen, das er gerne gelesen hat und weiterempfehlen möchte. Wir wollen lesenswerte Bücher kennenlernen, gerne abseits der Bestsellerlisten: neue und alte Lieblingsbücher, aktuelle Bettlektüre, hochinteressante Fachbücher, spannende Krimis, Biografien und Autobiografien,...

Wer nichts vorstellen mag, hört einfach zu und lässt sich inspirieren.

Birgit Süselbeck

Neue Gottesdienstordnung ab Januar 2020

Mit Beginn des neuen Jahres tritt auch unsere neue Gottesdienstordnung in Kraft, die die Anzahl und Taktung unserer Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen des Kirchenjahres neu regelt. Dabei finden mit Jahresbeginn sonntäglich regelmäßig und in jeder Woche in allen Kirchen Gottesdienste statt. Die Gottesdienste beginnen entweder um 10.00 oder um 11.30 Uhr und folgen für jede Kirche einem bestimmten Schema, das festlegt, an welchem Wochenende im Monat der Gottesdienst um 10.00 Uhr und an welchem Wochenende er um 11.30 Uhr beginnt.

Für unsere Kirchen ergeben sich folgende Gottesdienstzeiten:

Ev. Kirche in Holten:

1. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr
2. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
3. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr
4. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr

Friedenskirche

1. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
2. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr
3. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
4. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr

Christuskirche

1. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr
2. Wochenende im Monat: 11.30 Uhr
3. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr
4. Wochenende im Monat: 10.00 Uhr

Wenn es einen fünften Sonntag im Monat oder einen besonderen Anlass gibt, wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

Für die Feiertage gelten besondere Regeln. So wird es beispielsweise dabei bleiben, dass am 1. Weihnachtstag, an Neujahr und an den jeweiligen zweiten Feiertagen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) gemeinsame Gottesdienste gefeiert werden.

Generell soll die neue Gottesdienstordnung auch Raum dafür bieten, regelmäßig besondere Gottesdienstformate zu besonderen Themen und Zeiten etc. auszuprobieren und anzuwenden.

TF

Weihnachtsspiel im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Traditionell steht der gemeinsame Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag im Zeichen eines kleinen weihnachtlichen Theaterspiels der Laienspielgruppe, die sich auch an diesem Weihnachten wieder zu diesem Anlass zusammengetan hat. In diesem Jahr dreht sich dabei alles um die Frage: „Wie sag ich's meiner Schwiegermutter“? Was genau der Schwiegermutter gesagt werden muss und dass, wer zu lange wartet durchaus eine Überraschung erleben kann, zeigt sich bei der Aufführung des Stücks im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und findet in der Friedenskirche statt!

TF

Familiengottesdienst zur Jahreslosung

Am 5. Januar feiern wir um 11.30 Uhr in Holten einen familienfreundlichen Gottesdienst, in dem wir die Jahreslosung bedenken: Diese führt uns mit dem Satz aus Markus 9, Ver 24 (Ich glaube, hilf meinem Unglauben) an die Grenzen unseres Vertrauens. Gemeinsam denken wir darüber nach, wer für uns vertrauenswürdig ist und warum es manchmal so schwer fällt zu vertrauen. Obwohl: Vertrauen kann man ja auch einüben...

Im Anschluß bieten wir ein Mittagessen im Gemeindehaus an

CW

Anzeige

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE

Das Leben schenkt uns jeden Tag eine neue Geschichte.

Ihr Weg ist einzigartig!
Schreiben Sie ihn auf und hinterlassen Sie eine Spur.

Starten Sie Ihre eigene Autobiografie mit unserer kostenlosen Broschüre „Mein Leben“.

Drostenkampstraße 13
Schmachtendorfer Straße 94 (im Blumencenter Wilp)
Bahnhofstraße 58

Infos und telefonische Bestellung unter:
☎ **0208-680257**

Gottesdienst mit Texten der Ökumenischen Bibelwoche

Der Gottesdienst am 26. Januar, 11.30 Uhr, in der Friedenskirche wird sich mit Texten und Impulsen aus dem 5. Buch Mose beschäftigen und damit die Thematik der Ökumenischen Bibelwoche 2020 aufgreifen. Dabei wird ausgeleuchtet, was das Deuteronomium – so wird das 5. Buch Mose auch genannt – wohl meint, wenn es darum geht „In Gottes Wegen zu wandeln“ und was uns das auch heute noch zu sagen haben könnte. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann das erste gemeinsame Mittagessen im Gemeindezentrum an der Friedenskirche im neuen Jahr!

TF

Konfigottesdienste

Am 2. Februar findet der zweite Konfigottesdienst von, mit und für die Konfis unserer Gemeinde statt. Wir beginnen um 11.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück in der Christuskirche. Danach: gucken, hören, machen, reden ... Lieder, Gebet ... insgesamt ca. eine Stunde ...

Wir freuen uns auf euch!

Antje Lizier und Team

Gottesdienst zum Valentinstag

Über die Liebe, mit und für Liebende

Am 16.2. ist Valentinstag. Ein Tag für Floristen und Süßwarenfabrikanten. Wir möchten die Chance des Tages nutzen und uns dem Thema Liebe zuwenden. Ein Gottesdienst mit Musik und Texten zur Liebe, die Menschen ansprechen soll, die dankbar für ihre Beziehung sind, die sich mit ihrem Partner,



ihrer Partnerin in einem Gottesdienst zusammen auf Spurensuche machen. Zum Schluss des Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen.

Wir feiern den Gottesdienst am 16.2. um 10.00 Uhr an der Christuskirche C.W.

Familiengottesdienst am Karnevalssonntag!

Ja, da simmer dabei, dat ist prima!

Ganz herzlich laden wir mitten in den tollen Tagen kleine und große Jecken zu unserem Familiengottesdienst am Karnevalssonntag (23. Februar) ab 11.30 Uhr in die Friedenskirche ein! Mit „Alaaf“ und „Hellau“ geht dann alles ein bisschen lustiger und augenzwinkernder als sonst zu. Kinder (und natürlich auch Erwachsene) dürfen sehr gerne in ihrer Verkleidung kommen um als Einhorn, Pippi Langstrumpf, Pirat, Feuerwehrmann und und und, kräftig Gottesdienst mit zu feiern. Im Anschluss wartet im benachbarten Gemeindezentrum ein Mittagessen! Da simmer dabei, oder?

TF (Bild: pixabay)



1. Märzwochenende: Weltgebetstag aus Simbabwe

Die Gottesdienstordnung mit dem Motto: „Steh auf und geh!“ wurde dieses Mal von Frauen in Simbabwe verfasst. Im Mittelpunkt steht die Heilung einer gelähmten Person am See Betesda (Johannes 5:2-9a). Die Frauen aus Simbabwe geben mit diesem Text Anstöße, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.



Dazu bieten wir Nachmittags-Gottesdienste am Freitag den 6. März und einen Familiengottesdienst am Sonntag den 8. März an. Herzliche Einladung!

HW

(Bild: Nonhlanhla Mathe copyright WGT e.V. / Steh auf und geh!)...Aquarell Zeichnung

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus Gottesdank

(in der Regel im ersten Donnerstag eines Monats, 09.30 Uhr):
 -23.11., (15.00 Uhr), 05.12., 11.12., 17.00 (Bewohnerweihnachtsfeier),
 24.12.: 11.00, 09.01., 06. 02.

Elly-Heus-Knapp-Stiftung

(in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats, 09.30 Uhr):
 -19.12., 30.01. 27.02.

Gute Hoffnung Leben

(in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats, 10.30 Uhr):
 -19.12., 30.01., 27.02.

Haus Katharina:

-24.12., 10.00

St. Clemens, Altenzentrum

(in der Regel am ersten Mittwoch eines Monats, 16.00 Uhr):
 -11.12., 08.01., 05.02.

Franziskushaus

(in der Regel am letzten Montag der ungraden Monate, 17.45 Uhr)
 -16.12., 17.30: Ök. Weihnachtsgottesdienst, 27.01.

ASB in Holten

6.12 / 03.01./ 07.02./ 06.03.--- jeweils um 10.30 Uhr

Anzeige



Über 50 Jahre Qualitätsarbeit

Bau- und Möbelschreinerei

Kurt Oelschlägel

Bahnstraße 118, 46147 Oberhausen

Tel.: 0208 680837

Fax: 0208 6215353

email: k.oelsch@freenet.de

Innenausbau

Einbaumöbel nach Maß

Fenster und Türen aus Holz, Aluminium und Kunststoff

Individuelle Anfertigungen

Haustüren

Rolläden

Herzliche Einladung

19. POLITISCHES NACHTGEBET

mit Preisverleihung „Oberhausener Preis 2019“

„Ist der Wald noch zu retten – Prima Klima in unserer Stadt?“

Dienstag, 3. März 2020, 19.00 Uhr,

Lutherkirche Oberhausen, Lipperheidstr. 55

Alle reden über den „Klimawandel“ der die „Erde in Gefahr bringt“. In Wahrheit handelt es sich um die drohende „Klimakatastrophe“, welche die Erde sicher überleben wird, allerdings nicht die Menschheit, bzw. die Lebewesen auf ihr. Der Hambacher Forst ist durch den Kampf einer Gruppe von Umweltschützern zum **Symbol** für die Zerstörung von Natur für fossile Energien durch Energiekonzerne und uns Verbraucher geworden. Doch auch Oberhausener Menschen fragen sich, inwieweit der einheimische Wald zur Verfügungsmasse von wirtschaftlichen und Konsum - Interessen wird.

- Sind auch unsere Wälder bereits durch die Klimakatastrophe betroffen?
- Muss der Sterkrader Wald für eine neue Autobahnausfahrt reduziert werden?
- Welche Klimakonzepte gibt es für Oberhausen und reichen die aus?
- Was heißt „Bewahrung der Schöpfung“ für uns heute konkret?
- Können wir das mit der jungen Bewegung „Fridays For Future“ verbinden?
- Wie können wir uns, als Bürger und Bürgerinnen für das Klima engagieren?

Diesen und Ihren/Euren anderen Fragen möchte sich das Politische Nachtgebet mit geladenen Gästen widmen.

*Darüber hinaus soll – passend zum Thema – der **Oberhausener Preis des Ev. Kirchenkreises** exemplarisch an zwei Personen verliehen werden, die sich im Hambacher Forst ehrenamtlich engagieren.*

Eingeladen sind

Michael Zobel, Waldguide im Hambacher Forst (Preisträger)

Eva Töller, Aktivistin im Hambacher Forst (Preisträgerin)

Klima- und Waldexperten der Stadt Oberhausen

Cornelia Schiemanowski; BUND Kreisgruppe Oberhausen

Jason Michalek, „Fridays For Future“ - Gruppe Oberhausen

Uschi Thome, Gemeindedienst für Mission u. Ökumene/Westl. Ruhrgebiet

In inzwischen langjähriger Tradition sucht sich der **Ausschuss Wirtschaft-Arbeit-Soziales** des Ev. Kirchenkreises wieder Experten zum Gespräch und Austausch - in liturgischem Rahmen und mit musikalischen Beiträgen wird der Abend abgerundet.

V.i.S.d.P: Pfarrer A. Loos, Ausschuss Wirtschaft-Arbeit-Soziales des Ev. Kirchenkreises Oberhausen

Gemeindehaus an der Mozartstraße wird zum Kindergarten umgebaut

Nachdem das Presbyterium beschlossen hatte, sowohl das Gemeindehaus in Biefang, als auch das an der Mozartstraße bis spätestens 2023 als Gemeindehäuser aufzugeben, haben wir Überlegungen angestellt, wie wir die Gebäude weiter nutzen bzw. veräußern können.

Für das Dietrich-Bonhoeffer-Haus haben wir nun eine zukunftssträchtige Lösung gefunden: wir werden das Gemeindehaus unter der Voraussetzung alle Genehmigungen dafür zu bekommen, zu einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung umbauen. Im Zuge dessen wird die eingruppige Einrichtung an der Steinbrinkstraße in die neue Einrichtung umziehen. Wir freuen uns, auf Dauer weiteren 45 Kindern einen Kindergartenplatz bieten zu können.

Kindergartenpfarrerin C.Wilms

Viel Spaß beim Familien-Kennlernfrühstück an der Christuskirche

Um 9.00 Uhr ging es im Gemeindehaus los. Der Kindergarten hatte eingeladen, und viele Familien nutzten das Angebot sich in gemütlicher Runde kennenzulernen. So ging es turbulent zu beim leckeren Frühstück. Nachdem alle satt waren, verflog bei gemeinsamen Spiel- und Bastelaktionen die Zeit wie im Flug. Zum Abschluss kamen "Die drei Freunde" aus dem gleichnamigen Bilderbuch auf die Bühne ins Gemeindehaus. Die Erzieherinnen hatten ein liebevolles Bühnenbild gestaltet, und mit viel Hingabe spielten sie die Geschichte der drei Freunde.

Der Kindergartenchor „Die Rasselbande“ rundeten das Ganze mit ihrem Mullewapp-Lied ab. Nachdem alle ins Lied mit eingestimmt hatten nahm ein schöner Vormittag sein Ende.

KS (Bild: privat)



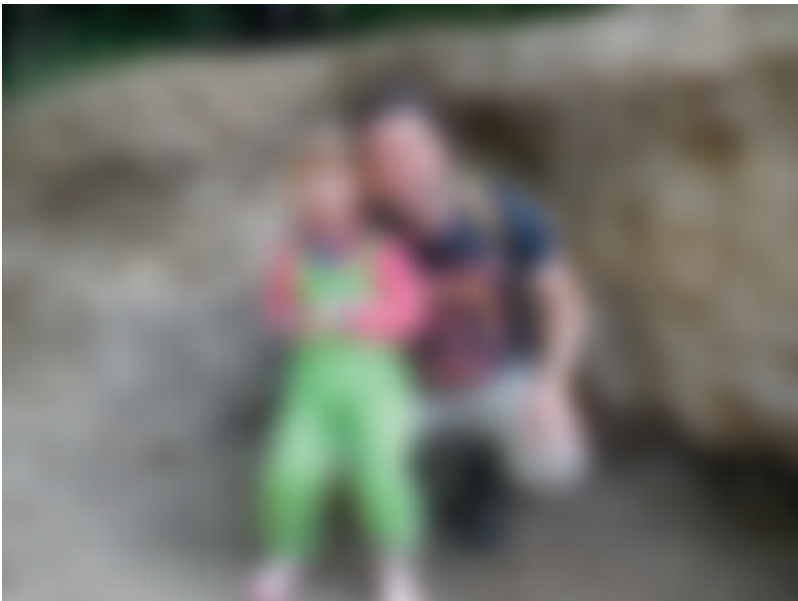
Vater-Kind-Tag bei den Dinos aus dem Evangelischen Kindergarten Holten


Bei strahlendem Sonnenschein haben sich die Kinder der Dinogruppe und ihre Väter auf den Weg zum Läppkes Mühlenbach in Essen gemacht. Gemeinsam haben wir dort einen schönen Vormittag zum Thema „Was lebt in unseren Bächen“ verbracht. Ausgestattet mit Keschern, Lupen, Eimern und Schüppen sind wir in Gummistiefeln in den Bach gegangen.






Vorsichtig haben wir uns durch das Wasser bewegt und versucht das eine oder andere Tier zu sehen und zu fangen. Es dauerte nicht lange und schon riefen die ersten Kinder: „Hier ist ein Frosch!“ Und tatsächlich haben wir noch mehr interessante Lebewesen gefunden. Alle gefundenen Tiere haben wir in mit Wasser gefüllten Eimern und Bechern gesammelt und uns hinterher zusammen angesehen. Wir haben etwas über die Namen der Tiere und ihre Eigenschaften erfahren. In einem Becher war sogar ein Wasserskorpion. Von dem hatten wir vorher noch nicht gehört. Dieser Wasserskorpion hat an seinem Popo ein Atemrohr mit dem er Luft holt. Das fanden wir lustig, aber auch interessant. Nach der Begutachtung haben wir alle Tiere natürlich wieder in den Bach zurückgelassen, obwohl das ein oder andere Kindergartenkind gerne ein Tier mit nach Hause genommen hätte.

Nina Benninghoff

(Bild: privat)



2019	Biefang Dienststr. 132	Holten Schulstr. 3	S
01. Dezember 1. Advent		10.00 Uhr Adventssingen im GH Friedenskirche	11.30 Uhr gemeinsame
08. Dezember 2. Advent	---	11.30 Uhr T. Fidelak	Adventsgot
15. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr m.A. T. Fidelak	---	
22. Dezember 4. Advent			10.00 Uhr ge
24. Dezember Heiligabend	17.00 Uhr Christvesper H. Wilms	15.30 Uhr FG Krippenspiel / C. Wilms 22.30 Uhr Christmette, mit Klassikband / C. Wilms	15.30 Uhr 18.00 U
25. Dezember 1. Weihnachtstag			10.00 U
26. Dezember 2. Weihnachtstag			10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdiens
29. Dezember			10.00 Uhr Wei
31. Dezember Silvester	---	15.00 Uhr, m.A. C. Wilms	
01. Januar Neujahr			12.00
05. Januar	---	11.30 Uhr FG zur Jahreslosung / C. Wilms 	10
12. Januar	---	10.00 Uhr m.A. / T. Fidelak	
14. Januar			18.00 Uhr Andacht
19. Januar	---	11.30 Uhr / A. Lizier	
26. Januar	---	10.00 Uhr / T. Fidelak	11.30 Uhr mit T
28. Januar			18.00 Uhr
02. Februar	---	11.30 Uhr / T. Fidelak	10.
09. Februar	---	10.00 Uhr m.A / C. Wilms	
16. Februar	---	11.30 Uhr / A. Lizier	
23. Februar	---	10.00 Uhr / T. Fidelak	11.30 Uhr
01. März (Evtl. Presbyterwahl)	---	11.30 Uhr / C. Wilms	
06. März	---	15.00 Uhr Weltgebetstag in der Ev. Kirche Holten, anschl. Kaffeetrinken / Weltgebetstagsteam	
08. März	---	10.00 Uhr / T. Fidelak	11.30 Uhr F

Friedenskirche Leinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 99	Dietrich- Bonhoeffer-Haus Mozartstr. 10
Gottesdienst in der Friedenskirche zum 1. Advent, gestaltet von den Frauenhilfen der Gemeinde / C. Wilms 		
10.00 Uhr Gottesdienst mit allen Kindergärten H. Wilms	---	---
---	11.30 Uhr, Musikgottesdienst mit Philadelphus-Flöten & Calluna Chor A. Lizier	11.30 Uhr m.A. T. Fidelak
Gemeinsamer Singegottesdienst in Holten / C. Wilms		
10.00 Uhr FG Krippenspiel / T. Fidelak 17.00 Uhr Christvesper / T. Fidelak	15.30 Uhr FG Krippenspiel / A. Lizier 17.30 Uhr Christvesper, mit Projektchor / A. Lizier	15.30 Uhr FG Krippenspiel H. Wilms
17.00 Uhr letzter Gottesdienst in Biefang / H. Wilms		
Gottesdienst m.A. in der Friedenskirche, Weihnachtsspiel der Laiengruppe / T. Fidelak		
Weihnachtsgesangsingen in der Christuskirche / A. Lizier		
18.00 Uhr, m.A. C. Wilms	16.30 Uhr, m.A. C. Wilms	---
17.00 Uhr letzter Gottesdienst im DBH / C. Wilms 		
10.00 Uhr m.A. / H. Wilms	11.30 Uhr / H. Wilms	---
11.30 Uhr / T. Fidelak	11.30 Uhr / H. Wilms	---
Gottesdienst zur Entwidmung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus / T. Fidelak		
10.00 Uhr / A. Lizier	10.00 Uhr / H. Wilms	---
Gebete und Lektoren zur ök. Bibelwoche / T. Fidelak 	10.00 Uhr m.A. / A. Lizier	---
Andacht zur Entwidmung in Biefang / T. Fidelak		
10.00 Uhr m.A. / T. Fidelak	11.30 Uhr Frühstück & Gottesdienst für & mit Konfis / A. Lizier 	---
11.30 Uhr / C. Wilms	11.30 Uhr / H. Wilms	---
10.00 Uhr / A. Lizier	10.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag / C. Wilms	---
10.00 Uhr FG zu Karneval / T. Fidelak 	10.00 Uhr m.A. / A. Lizier	---
10.00 Uhr / C. Wilms	11.30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden der Fr.-Gruppe / A. Lizier	---
15.00 Uhr Weltgebetstag in der Christuskirche, anschl. Kaffeetrinken Weltgebetstagsteam		
Gottesdienst zum Weltgebetstag / H. Wilms	11.30 Uhr / T. Fidelak	---

Spende der Sparkassen Bürgerstiftung für die Kita Schwarze Heide

Zur Umgestaltung des Konstruktionsbereichs in der „Flummikiste“, sowie zur Aufstockung unseres „Fuhrparks“ mit neuen Fahrzeugen, stellten wir im Frühjahr 2019 einen Antrag auf Fördermittel an die Sparkassen – Bürgerstiftung.

Für den Konstruktionsbereich wünschten wir uns fahrbare, in der Höhe unterschiedliche Regale. Diese können auch von unseren U3 Kindern bespielt und nach Bedarf an andere Orte in der Gruppe gerollt werden (jetzt auch von den Kindern selbständig). Außerdem sollte auch neues und attraktives Spielmaterial angeschafft werden.

Damit kleine und große Kinder sich im Außengelände auf unterschiedliche Weise bewegen können, sollten zu den noch vorhandenen Fahrzeugen (einige mussten entsorgt werden) einige neue bestellt werden.

Im Juni kam dann die freudige Mitteilung, dass die Sparkassen – Bürgerstiftung Fördermittel in Höhe von 4000 Euro für die Kita Schwarze Heide bewilligt hat. Von dieser großzügigen Summe konnten unsere Wünsche erfüllt werden.

Gudrun Schlinker

GS



Macht die Türen auf, macht die Herzen weit Lebendiger Adventkalender am Kindergarten Friedenskirche

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Veranstaltung „Lebendiger Adventkalender“ der katholischen Gemeinde St.Clemens Sterkrade teil.

Jeden Tag öffnet eine andere Familie oder Einrichtung ein Fenster und alle Menschen sind herzlich eingeladen gemeinsam einen Moment innezuhalten und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Wir öffnen am 18.Dezember um 17:30 Uhr kein Fenster, sondern unsere Haustür, die das 18. Törchen des Adventkalenders symbolisiert. Dadurch werden unsere Kinder treten, um die Geschichte „Die Sterntaler“ zu erzählen. Anschließend wollen wir gemeinsam singen und miteinander bei Kakao und Gebäck den Tag ausklingen lassen.

Wir würden uns sehr freuen an diesem Abend viele Menschen begrüßen zu dürfen, die mit uns die stimmungsvolle Atmosphäre teilen und laden Sie herzlich ein, diesen Moment gemeinsam mit uns zu verbringen.

Das Team des Kindergartens Friedenskirche

MS

Anzeige

Grabpflege + Grabgestaltung
auf den Friedhöfen: Alsfeld, Nord, St. Barbara,
Steinbrink, Witte und St. Josef (Buschhausen)

Ihr Gärtnereifachbetrieb

Moderne
Floristik

Cordula & Michael
H e r r i g

in der Alsfeldstraße

Alsfeldstraße 30 - 46149 Oberhausen - Tel. + Fax (02 08) 64 10 75

Da staunst du aber

So ganz allmählich nimmt unser neues Format Fahrt auf! Mit 18 Personen waren wir diesmal zu Besuch in der Druckerei Horstmann an der Weseler Straße, wo sich Familie Horstmann viel Zeit genommen hat, um uns die vielen interessanten Druck- und Stanzmaschinen vorzuführen. Am Ende wurden wir mit den gerade entstandenen Druck- und Papiererzeugnissen reich beschenkt und wir erfuhren noch, dass es ein gewisser Martin Luther war, der hinter dem ersten großen Druckauftrag der Weltgeschichte stand. Seine Bibelübersetzung gehört bis heute zu den meistgedruckten Büchern und steht als kindgerechte Version in allen unseren Kindertageseinrichtungen!

Zum Abschluss wurden wir alle kreativ und druckten im Kindergarten an der Christuskirche mit Stempeln, Fingern und Kartoffeln... und so klang ein bunter und interessanter Nachmittag aus.

Danke an Familie Horstmann und Frau Schmidthaus für ihre Unterstützung an diesem Nachmittag!

Das nächste Mal heisst es wieder: „Da staunst du aber“ im Frühjahr 2020.

HW (Bild: privat)



Anzeige



kock elektro

- ⚡ Elektro-Installationen
- ⚡ TV-Empfangsanlagen
- ⚡ EDV-Netzwerke

Hünxer Straße 8 · 46149 Oberhausen · Tel. 0208 600609



Was wir feiern

Was feiern wir im Advent?

Könnt ihr es auch nicht mehr abwarten? Bis es endlich Weihnachten ist. Mir ging es als Kind so. Gut, dass es den Advent gibt. Ich hatte immer einen Adventskalender. Und mit jedem offenen Türchen wusste ich: Wieder ein Tag weniger, bis es Weihnachten wird. Und wir haben einen Adventskranz. Jede Woche zünden wir eine Kerze an, und je mehr Kerzen brennen, desto heller wird es, desto näher rückt Weihnachten. Der Advent hilft uns beim Warten auf Weihnachten. Der Advent ist heute ja oft eine hektische Zeit. Fragt einmal eure Eltern. Und ihr erlebt es ja auch selbst. Geschenke basteln oder kaufen. Den Eltern bei den Vorbereitungen helfen. Das kann ja auch schön sein, zum Beispiel beim Plätzchenbacken.

Und vieles andere mehr. Ich fände es schön – und ich versuche es auch jedes Jahr –, wenn es auch ruhige Momente im Advent gibt. Damit ich mich auch innerlich ein bisschen auf Weihnachten vorbereiten kann, darauf, dass Jesus geboren ist. Darüber nachzudenken, was für ein großes Geschenk wir Menschen bekommen haben, dass Gott Mensch geworden ist. Dass er uns so sehr liebt. Das freut mich, und dann überlege ich mir, wie ich anderen eine Freude machen kann. Jetzt im Advent. Den Mitschülern, den Eltern oder Großeltern. Weihnachten ist ein Fest der Freude, und die Freude wird größer, wenn ich mit meinen kleinen Möglichkeiten Freude teile. Nicht erst am 25. Dezember, sondern jetzt schon im Advent. Versucht das doch auch einmal. Es macht Freude, Freude zu schenken. Und die Wartezeit auf Weihnachten wird auch kürzer.



Palme, Tulpe, Eis, 5te Kerze, Türchen Nr. 28

Bildquelle: Image 09/19- 34373kco

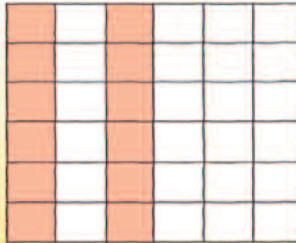
Andrea und Stefan Waghubinger

TIM & LAURA www.WAGHNBÜNGER.de



Bildquelle: Image 09/19-34371co

Deike



1. mehrere Holz-
- behälter, 2. Vater
- und Mutter,
3. sehr, sehr groß,
4. wütend,
5. ganz alleine,
6. Zeichen einer
- Erkältung



Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN – EL – KIS – NIE – NIG – RIE – SAM – SEN – SIG – TEN – TERN – ZOR

Lösung: Kerzen = 1. Kisten, 2. Eltern, 3. riesig, 4. zornig, 5. einsam, 6. niesen

Bildquelle: Image 09/19-34368kco



Krokusse durchbrechen die Schneedecke. Jedes Jahr wieder – finde ich – ein wunderschönes Bild. Der Winter ist noch da, doch der Frühling zeigt schon seine Kraft. Die Krokusse sind für mich Vorboten, dass es bald wärmer wird und heller. Das Bild von den Krokussen, die stärker sind als der Winter, kann auch ein Bild für das Leben sein. Vielleicht kennt ihr solche Momente: Wenn ihr traurig seid oder Angst habt, meint, es wäre alles kalt und dunkel, wie im Winter – dann dürft ihr darauf vertrauen, dass es auch wieder besser wird. Das ihr euch wieder freuen könnt und Mut habt. Wenn ihr mit Eltern

oder Freunden spricht oder Gott im Gebet eure Ängste und Sorgen sagt und um seine Hilfe bittet. Wie der Frühling auf den Winter folgt, könnt ihr euch sicher sein, dass Gott euch hört und helfen wird. Vielleicht müsst ihr ein wenig darauf warten – es gibt Winter, die sehr lange dauern und anscheinend kein Ende nehmen wollen. Und dass Gott euch hilft, könnt ihr vielleicht auch erst gar nicht erkennen. Vielleicht hilft er euch anders, als ihr erwartet oder erhofft, doch ich dürft ganz fest darauf vertrauen, dass Gott für euch nur das Beste möchte.



Bildquelle: Image 10/19-34480c

Foto: picture alliance/blickwinkel/McPHOTO/O. Schreiter

Ferien ohne Koffer

15 Kinder freuten sich über das Angebot des Holtener Jugendhauses mit den beiden Jugendleitern Kristina Koch und Rainer Keller und nahmen in den Herbstferien die Ferienbetreuung unter dem Titel „Ferien ohne Koffer“ begeistert an. Innerhalb kürzester Zeit war die Gruppe toll zusammengewachsen bei verschiedenen Kreativangeboten, dem gemeinsamen Mittagessen, Ausflügen und Bewegungsangeboten. Anbei ein paar Eindrücke dieser Ferienmaßnahme in Holten...

KK



Anzeige



Entspannt in den Urlaub.
Es ist alles geregelt.

*Bestattungsvorsorge -
eine Sorge weniger.*

LIESEN

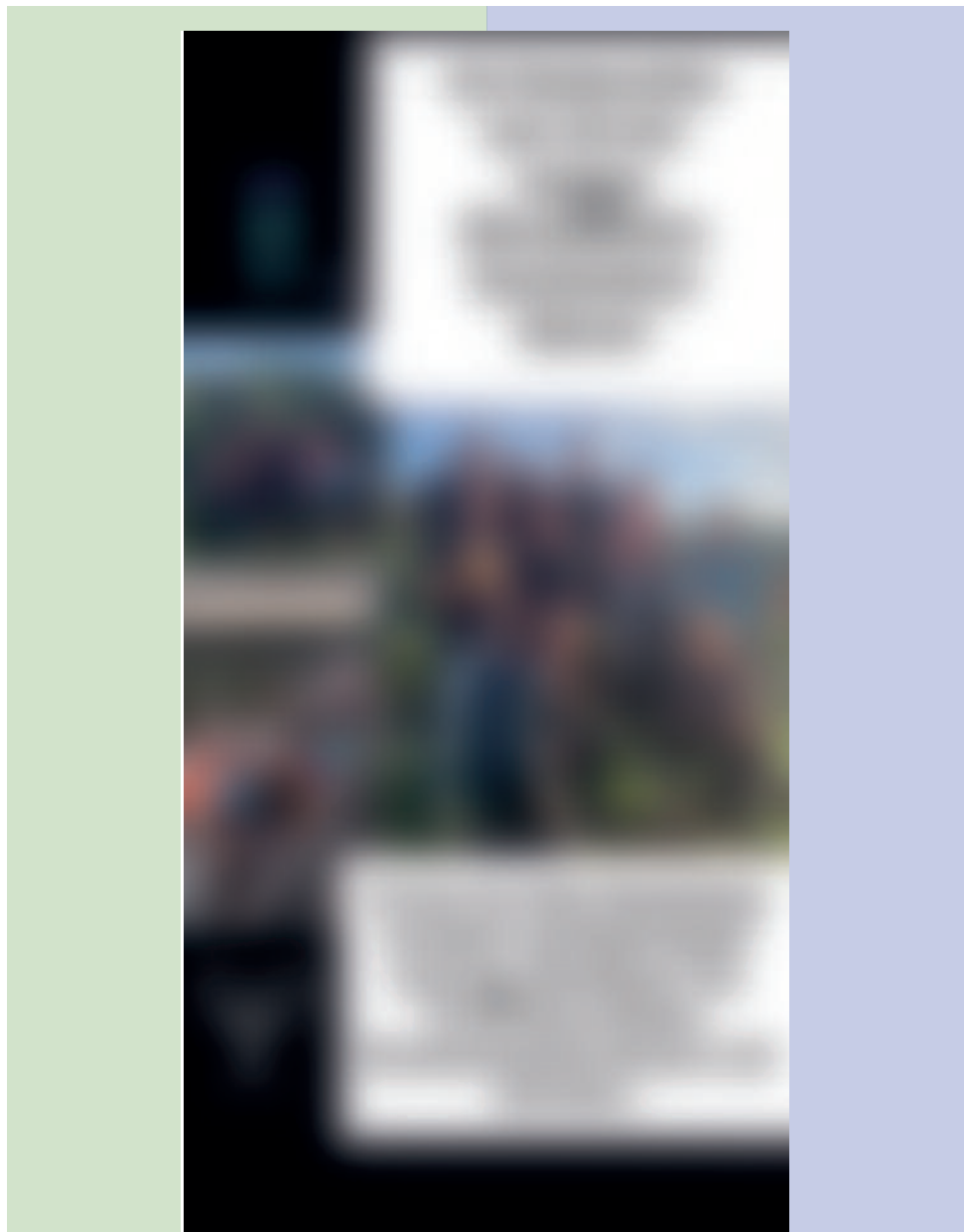
Bestattungshaus

— (0208) 6257047

www.bestatter-oberhausen.de

OB-Holten (am Markt) • Bahnstr. 248

Grüße im Postkartenformat vom Dankeschön-Tag der Ehrenamtlichen in Holten - organisiert von Kristina Koch



Jugendfreizeit in Eastermar / Niederlande 25.07. – 08.08.2020

Nach der Freizeit ist vor der Freizeit! Somit haben wir uns entschlossen, nach einer gelungenen Freizeit im wunderschönen Friesland, im nächsten Jahr wieder dorthin zu fahren und laden dazu herzlich Jugendliche im Alter von 13 – 17 Jahren ein.



Das Gruppenhaus „Alte Scheune“ liegt an dem kleinen idyllischen Hafen in Eastermar. Unsere Unterkunft verfügt über gemütliche Zwei- und Vierbettzimmer und liegt zwischen zwei Seen mit Sandstrand, die jeweils 2 km entfernt sind. Für das leibliche Wohl steht uns eine gut ausgestattete Küche zur Verfügung, in der wir täglich leckere Mahlzeiten selbst zubereiten werden. Auf dem Außengelände haben wir die Möglichkeit, Fußball, Volleyball und Badminton zu spielen.

Die Aufenthaltsräume mit Tischtennisplatte und Kicker können wir für unsere kreativen Workshops, zum Spielen und Entspannen nutzen. Gemeinsam mit euch wollen wir Friesland entdecken, Ausflüge unternehmen, schwimmen, Rad und Kanu fahren, faulenzern und die Ferien genießen.

Wir freuen uns auf euch, Sylke Kruse & TEAM

Preis: 450 €

Anzahlung: 100 €

Weitere Infos und Anmeldungen bei Sylke Kruse in den Kinder- und Jugendgruppen an der Christuskirche, Weseler Str. 101 oder telefonisch unter: 6218359 oder 02041/25776.

In vielen Fällen können Ihre Kinder auch finanziell von unserer Gemeinde oder anderen Institutionen bezuschusst werden. Sprechen Sie uns bitte an!

S.K. (Bilder: Privat)



FEBW Oberhausen: Das neue Programmheft liegt in den Gemeindehäusern zur Mitnahme bereit!



**Evangelisches
Familien- und Erwachsenen-
Bildungswerk Oberhausen**

Bildung begleitet uns unser ganzes Leben und ist eine wichtige Voraussetzung für ein gutes und gesundes Aufwachsen. Sie hilft uns, unsere Fähigkeiten zu entwickeln und als mündige Bürger am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kurse für Eltern mit ihren kleinen Kindern sind uns genauso wichtig wie Angebote der politischen Bildung. Jede(r) kann sich in seinem Lebensumfeld etwas bewirken und mit dafür sorgen, dass diese Welt ein guter Ort zum Leben ist.

Daher bieten wir ein weites Spektrum an Kursen. Fragen der Erziehung, sich kreativ auszudrücken, handwerkliche Fähigkeiten, gesund leben, sich politisch informieren, geistig und körperlich fit bleiben im Alter und berufliche Weiterbildung sind Themen unseres Programmes. Schauen Sie auf unserer Web-

seite: www.febw-oberhausen.de oder in dem ausliegenden Programmheft und lassen sich inspirieren.

Anzeige

AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

Hausbesuche

...wenn Sie eine neue Brille benötigen und es die Umstände erfordern. Wir kommen zu Ihnen.

... mit separatem

KINDERBRILLEN

LADEN



Mülheimer Str. 119 46045 Oberhausen Tel. 0208 / 21900
www.augenoptik-hallen.de www.der-kinderbrillenladen.de

Gerne beraten wir Sie zu unseren Angeboten, Tel: 85008-52 und freuen uns, Sie (wieder) in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Spaß und neue Erkenntnisse.

Für das Team

Birgit Stimm-Armingeon

Birgit Stimm-Armingeon

Leiterin des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerkes Oberhausen

Cafe für Trauernde

Wer einen lieben Menschen verloren hat ist herzlich eingeladen zum Cafe für Trauernde an der Friedenskirche. Hierbei handelt es sich um ein unverbindliches, überkonfessionelles Angebot, das ermöglicht, in ungezwungener Atmosphäre mit Menschen in ähnlicher Situation in Kontakt zu kommen. Das Cafe lädt ein zu Gesprächen miteinander. Es darf geweint und natürlich auch gelacht werden. Das Cafe wird von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen begleitet!

Nächste Termine: 01.12., 15.12., 04.01., 18.01., 01.02., 15.02., jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Friedenskirche, Steinbrinkstraße 154, 46145 Oberhausen. Weitere Informationen unter der Rufnummer 0177/5206956



(Foto pixabay)



Evangelisches
Familien- und Erwachsenen-
Bildungswerk Oberhausen

Spielgruppe in Holten

für Kinder ab 1 Jahr
mit Mama, Papa, Oma oder Opa

- vielseitige Spielmöglichkeiten
- neue Spielpartner
- gemeinsam singen
- kreativ werden mit unterschiedlichen Materialien
- Spaß an der Bewegung

Die Eltern erleben das eigene Kind und andere Kinder im Kontakt miteinander und erfahren so mehr von deren Wünschen, und Bedürfnissen sowie ihrer Entwicklung. Das Angebot orientiert sich am Entwicklungsstand der Kinder.

Gruppenleiterin: Astrid Halbach

donnerstags 9:00-10:30 Uhr
Ev. Kirche Holten-Sterkrade
Gemeindehaus
Schulstr. 3, 46147 Oberhausen

Infos zu Terminen, Gebühren und
Anmeldung:
Ev. Familien- und
Erwachsenenbildungswerk
Tel. 85008-52



Das Ambulante Hospiz Oberhausen informiert zur Vorsorge



*Ambulantes Hospiz
Oberhausen e.V.*

„Haben Sie eine Patientenverfügung?“ – diese Frage ist bei fast jeder Aufnahme ins Krankenhaus ein Standard.

Die rechtzeitige Auseinandersetzung mit diesem Thema erlaubt es, im Falle eines Falles, angemessener und wissender reagieren zu können und sich auch schon im Vorfeld mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Das Ambulante Hospiz informiert zu „Vollmachten und Patientenverfügung“ in einem persönlichen Gespräch durch eine qualifizierte Ehrenamtliche oder durch eine Koordinatorin. In diesem Gespräch können viele Fragen geklärt, Inhalte erläutert und ergänzend informieren werden.

Gerne vereinbaren wir hierzu mit Ihnen einen Termin. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. Alternativ kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause, ins Altenheim oder auch ins Krankenhaus und informieren Sie dort.

Und grundsätzlich gilt: Alle Angebote des Ambulanten Hospiz Oberhausen e.V. sind kostenfrei.

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.
Marktstraße 165
46045 Oberhausen
0208-810 11 10

Anzeige



Heizungs- und Lüftungsbauermeister

Planung, Ausführung und Reparatur
von Öl-, Gas- und Fernheizungen



haustechnische Reparaturen



barrierefreie Bäder



Sanitärinstallation

Postweg 105 · 46145 Oberhausen
Telefon 02 08/ 64 709 64
Telefax 02 08/ 64 709 73

e-mail: info@kujath-heizungstechnik.de
Internet: www.kujath-heizungstechnik.de

Männerkreise

Der Männerkreis an der Friedenskirche trifft sich in der Regel an jedem dritten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Friedenskirche.

- 05.12.2019: (ausnahmsweise an einem Donnerstag): Mit dem Abendkreis der Frauenhilfe Friedenskirche: Adventliche und weihnachtliche Impulse/H. Lengeling u. K. Kittel
- 21.01.2019: Jahreslosung 2020/Friedel Lengeling/Im Lokal da Vito, Bahnhofstrasse,
- 20.02.2020: (ausnahmsweise an einem Donnerstag): Mit dem Abendkreis der Frauenhilfe Friedenskirche: Länderinfo zum Weltgebetstag "Simbabwe" K.Kittel u. H.Lengeling

Desweiteren trifft sich die Skatrunde jeden ersten Dienstag im Monat gegen 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche.

Interessenten können sich bei Friedel Lengeling unter 015233566612 melden.

Männertreff am Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Wir Männer treffen uns in der Regel an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus zum selbstbereiteten Frühstück, zu unterschiedlichen Gesprächsthemen oder zum Start zu Exkursionen.

Da der Umbau des Gemeindehauses an der Mozartstraße im Frühjahr 2020 zu einer Kindergartenstätte beginnen soll, suchen wir nun ortsnah nach einer neuen Tagesstätte für das Männertreffen. Davon abhängig werden wir den Veranstaltungsbetrieb neu gestalten müssen und im nächsten GEISTREICH darüber berichten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ulrich Heidbreder,
Tel.-Nr. 0177-5074610

Anzeige

KREY

FR I S E U R E
mehr als nur Haare



Neue Kirchenfenster bereichern die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank

Endlich sind sie da! Lässt man seinen Blick nunmehr in Richtung Kirchsaal der Einrichtung schweigen, so erblickt man sie: neue, farbenprächtige Kirchenfenster! Das Wechselspiel der Farben, die räumliche Tiefe sowie die verschiedenen Perspektiven, erzielen die gewünschte Fern- und Nahwirkung der Kirchenfenster. Die Kirchenfenster wurden Haus Gottesdank von der Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jhd. e.V. zur Verfügung gestellt, die sich nicht nur um die Dokumentation von Kirchenfenstern kümmert, sondern auch die Möglichkeit hat, erhaltenswerte Exponate einzulagern. Ursprünglich schmückten die Fenster einst das Münsteraner Kloster „vom Guten Hirten“, und erstrahlen nun nach dessen Abriss hier bei uns im Hause in neuem Glanze. In Kürze werden die Fenster noch beleuchtet werden.

D. Platt

(Bild privat)



Stimmungsvoller Adventbasar im Haus Gottesdank

Am Samstag, den 30.11.2019 veranstaltet die Einrichtung Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße im Innenhof sowie in den Räumlichkeiten der Tagespflege ihren traditionellen Adventbasar. Der Basar findet in der Zeit von 14:30-17:30 Uhr statt. Freuen Sie sich auf festlich geschmückte Stände, an denen allerlei Selbstgemachtes angeboten wird. Frau Silvia Schnell zeigt außerdem, wie Schafschurwolle am Spinnrad verarbeitet, bzw. gefertigt wird. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Neben kalten und warmen Getränken wird für Sie ein Kuchenbuffet in unserer Tagespflege aufgebaut sein. Ebenso werden im Innenhof köstliche Reibekuchen gebacken, Herzhaftes vom Grill angeboten und auch der Biolandbetrieb Enninghorst wird mit seiner Champignonpfanne für Gaumenfreuden sorgen. Musikalisch wird Kurt Retthofer mit seiner Drehorgel auf dem Platz für gute Unterhaltung sorgen. Um 16:15 Uhr tritt außerdem der Posaunenchor Königshardt auf und wird uns mit besinnlichen Stücken auf den 1. Advent einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

D. Platt

(Bildchen : privat)



Morgentreff mit Kaffee und Inhalt

Auch im Jahr 2020 treffen sich die Frauen des Morgentreffs wieder monatlich zu unterschiedlichen Themen.

Am 14. Januar wird es um Demenz gehen.

Am 12. Februar stimmen wir uns auf den Weltgebetstag ein, der in diesem Jahr aus Simbabwe kommt.

Unsere Treffen sind jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche und beginnen immer mit einem gemeinsamen Frühstück.

Frauenhilfe Holten

mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr

01.12 Sonntag: 11.30 h gemeinsamer Gottesdienst der Frauenhilfen Holten-Sterkrade zum 1.Advent in der Friedenskirche mit anschließendem Mittagessen

04.12. Adventsfeier für Senioren und Frauenhilfe im ev. Gemeindezentrum Holten

11.12. Adventliches Beisammensein

08.01. erster Mittwochskreis im Neuen Jahr mit Jahreslosung

15.01. Spielenachmittag

22.01. Tanzen auf den Stühlen (Sitztanz)

05.02. Gesundheit: Die Brust richtig ertasten

12.02. Spielenachmittag

19.02. Weltgebetstag Simbabwe-Länderinformationen

04.03. Weltgebetstag Simbabwe-Lieder

06.03. Freitag: 15.00 h Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev.Kirch Holten mit anschließendem Kaffeetrinken

11.03. Spielenachmittag

18.03. Jahresfest

Rückfragen bitte an: Dagmar Lutz (Tel. 688421)

Marlies Hörnschemeyer (Tel. 0203 596855)

Spielekreis Biefang: mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr
nächster Termin: 04.12.

Frauenkreis Biefang: mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr
nächster Termin: 11.12.

Bibelkreis Biefang: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
nächster Termin: 05.12.

Rückfragen bitte an: Hanne Meiler

Frauenhilfe Friedenskirche

mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr 14-tätig

- 11.12. Gedächtnistraining von Wichteln und Zwergen (Elke Hannemann)
- 15.01. Jahreslosung 2020 (Henning Wilms)
- 22.01. Frisch auf den Müll-Lebensmittelvernichtung und ihre Folgen (Elke Hannemann)
- 05.02. WGT 2020 Simbabwe-Lieder (Henning Wilms+Elke Hannemann)
- 19.02. Klimawandel-Nachhaltigkeit: Was können wir tun? (Elke Hannemann)

donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr

- 05.12. weihnachtliche Impulse (K.Kittel+H.Lengeling – gemeinsam mit dem Männerkreis)
- 09.01. Jahreslosung 2020 (K.Kittel+H.Lengeling)
- 23.01. Gedichte zum Geburtstag (Heike Lengeling)
- 05.02. WGT 2020 Simbabwe-Lieder mit Hennig Wilms (14.30 Uhr)
- 20.02. WGT 2020 Simbabwe-Länderinfo (K.Kittel+H.Lengeling – gemeinsam mit dem Männerkreis)

Der Stammtisch unserer Frauenhilfe findet jeden 1. Dienstag im Monat im Haus Gottesdank/Cafe Kränzchen, Kirchhellener Str.190, von 15.00-17.00 Uhr statt.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Programm einige interessante Angebote für Sie bereitstellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen bitte an: Elke Hannemann (Tel. 669099)
Heike Lengeling (Tel. 643512)
Katja Kittel (Tel. 6471395)

Frauenhilfe Schwarze Heide

Gemeindezentrum Friedenskirche

mittwochs 14.30. – 16.30 Uhr 14-tägig

05.12. Donnerstag: Weihnachtsfeier (Monika Rutten)

Weihnachtsferien 23.12.19-06.01.20

15.01. Jahreslosung 2020 mit Friki (Hennig Wilms)

29.01. Jahresrückblick und Kassenbericht für 2019 (Monika Rutten)

05.02. WGT 2020 Simbabwe-Lieder und Info (Henning Wilms+Elke Hannemann)
gemeinsam mit Friki

12.02. Kinderbibeln für Großeltern/-mütter-Darstellung und Beurteilung (Ekkehard Müller)

26.02. Möhnenkaffee (Monika Rutten)

Rückfragen bitte an: Monika Rutten (Tel. 631583)

Frauenhilfe Christuskirche

mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr

08.01. Jahreslosung 2020 (Antje Lizier)

15.01. Jute statt Plastik I (Jutta Nowak)

22.01. Lieder und Geschichten zum Winter (Dorothee Beckerhoff)

29.01. Jute statt Plastik II (Jutta Nowak)

05.02. WGT Simbabwe I (Antje Lizier)

12.02. Das Buch Ruth (Jutta Nowak)

19.02. WGT Simbabwe II (Antje Lizier)

26.02. Jacob und Wilhelm Grimm (Jutta Nowak)

Rückfragen bitte an: Jutta Nowak (Tel. 608170)

Frauenhilfe Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

- 08.01. Gedanken zum Neuen Jahr (Jutta Nowak)
- 22.01. Jahreslosung 2020 (Christiane Wilms)
- 05.02. WGT Simbabwe I (Antje Lizier in der Christuskirche)
- 15.02. Samstag: 9.00h Frauenfrühstück (Jutta Nowak)
- 19.02. WGT Simbabwe II (Antje Lizier in der Christuskirche)

Rückfragen bitte an: Jutta Nowak (Tel. 608170)*

Gesprächskreis „Frauen 40 plus“ Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

- 15.01. Gedanken zum Neuen Jahr (Jutta Nowak)
 - 12.02. Frauen, die lesen, sind gefährlich (Jutta Nowak)
- Rückfragen bitte an: Jutta Nowak (Tel. 608170)*

Shared Reading Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Leseabend mit anschließendem Gedankenaustausch)

dienstags 18.00 – 20.30. Uhr

- 07.01. Brot ist Leben – Matthäusevangelium
 - 11.02. Reichtum gleich Lebensglück? Matthäusevangelium
 - 10.03. Worte – wohltuend oder boshaft? Matthäusevangelium
- Rückfragen bitte an: Jutta Nowak (Tel. 608170)*

*Bei Redaktionsschluss stand noch nicht abschliessend fest, in welchen Räumlichkeiten sich diese Gruppe ab Januar treffen wird.

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:

Nachtrag vom Juli 2019:

Anneliese Plenzat, 93 J. Hilda Krüger, 86 J. Stefan Tomzig, 44 J. Margarete Helene Rütter, 100 J. Rita Monika Noack, 74 J. Horst Wolfgang Siegfried Dreßler, 81 J. Margarete Ganther, 81 J. Ingrid Sybilla Strohschein, 83 J.

Im August 2019:

Wilhelm Hermann Schötten, 86 J. Waltraut Fischer, 92 J. Antonida Honstein, 95 J. Margot Lore Staschel, 96 J. Eleonore Maria Bialojan, 90 J. Klaus Horst Krause, 83 J. Hans Wolfgang Fritzsche, 70 J. Hedwig Alma Adams, 82 J. Waldemar Benke, 77 J. Elli Elisabeth Stanke, 92 J. Inge Böker, 77 J. Horst Heinz Melz, 86 J. Barbara Christine Böge, 64 J. Hildegard Erika Stötzer, 72 J. Helga Theresia Tempes, 88 J. Verena Elisabeth Pfeifer, 86 J. Dennis Eisfeld, 27 J. Gerhard Fritz Gustav Schulz, 80 J. Waltraud Maria Paffrath, 82 J. Marlene Maria Hegebart, 83 J. Ralf Holz, 56 J. Petra Monika Fanelli, 62 J. Max Walter Dube, 89 J. Waltraud Paßlack, 94 J. Helmut Müller, 85 J. Wilfried Adolf Schneider, 80 J

Im September 2019:

Ernst Schwarz, 83 J. Andreas Pelk, 55 J. Hannelore Lina Heße, 81 J. Margarete Luise Lachner, 88 J. Veronika Podschadel, 69 J. Helma Maria Helene Jusik, 94 J. Erika Driesen, 78 J. Waltraud Meta Margot Luft, 85 J. Johann Mroz, 70 J. Rose Marie Else Schledorn, 86 J. Katja Krieg, 42 J. Manfred Hans Werner Biastoch, 58 J. Christel Helene Berta Selle, 89 J. Kurt Hans Letzig, 92 J.

Im Oktober 2019:

Else Ursula Altenschmidt, 91 J. Ilse Auguste Luise Röthig, 99 J. Ella Gärtner, 95 J. Rosemarie Knöbel, 74 J. Inge Anna Ebbers, 87 J. Katharina Bösken, 94 J.



Wir freuen uns über die Taufe von:

Nachtrag von Juli 2019:

Lias Matteo Hartwig Louisa Christina Schroers
Emil Göldner Johanna Schiffer

Im August 2019 wurden getauft:

Till Korbmacher Giuliano Giacalone Dietmar Schapschröer
Pauline Kita Matti Kita Marie van der Giet
Alenja Schmid Felix Ostwald

Im September 2019 wurden getauft:

Liam-Lennox Sagorski Lia Sunny Peter Nick Becker Emma Wozniewicz
Oskar Paul Fleischmann Marie Kesselgruber Olga Birjukov Viktoria Zelmer
Matilda Pach Annika Alexandra Grundmann

Im Oktober 2019 wurden getauft:

Leni Marie Denneng
Zoe Lynn Budweg
Mio Finn Stelzer
Wanda Keuschen
Jette Keuschen
Titus Keuschen



Wir gratulieren zur Hochzeit:

Nachtrag von Juni 2019:

Svenja und Christian Schumacher, geb. Wisniewski

Nachtrag vom Juli 2019:

Maron und Lisa Tuskowski, geb. Howon

Im August 2019:

Jörg Ruppert und Wencke Verborg

Pascal und Sarah Punsman, geb. Reiseswitz

Marcel und Alexandra Susanne Neumann, geb. Schunke

Markus Rafael und Jennifer Sauer, geb. Schmidt

Patrick und Patricia Braun, geb. Baum

Kevin und Anke Froese, geb. Leprich

Marcel und Rikarda Gerloff, geb. Kleinebrink

Maurizio und Jaqueline Graw, geb. Kück

Im September 2019:

Marcel und Leonie Hagemeister, geb. Leschinsky

Im Oktober 2019:

Stefan und Melanie Kanthak, geb. Kröger

Dieter und Monika Weidenbach, geb. Scholl



Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, vertreten durch den

Vorsitzenden des Presbyteriums Herrn Pfarrer Thomas Fidelak

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Lebenshilfe Oberhausen, Max-Planck-Ring 50, Tel. 0208 6 90 98 0

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13

(KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Fotos: privat, Fotolia, Pixabay, wikipedia.de (gemeinfrei)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **26. 1. 2020**

Gemeindebüro

68 02 56 / Fax: 68 73 30
 Schulstr. 3, 46147 Oberhausen
 E-Mail:

Kersten Schoch, kersten.schoch@ekir.de
 Silke Vogel, silke.vogel@ekir.de

Neue Öffnungszeiten:
 Öffnungszeiten ab 6. 5. 2019
 Di - Fr 9.00 -12.00 Uhr

Homepage: www.holtensterkrade.de

Ev. Verwaltungsamt Oberhausen

0208 85 00 8 -0

Friedhofsabteilung

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof
 85 00 8 - 511 Manon Neviaan

Friedhof Holten, Mattlerstr. u. Harkortfriedhof
 85 00 8 - 513 Martina Rotthoff

Friedhof Buchenweg u. Forststraße
 85 00 8 - 517 Birgit Franke/
 Bettina Lambertz-Runge

Gemeinesachbearbeitung

85 00 8 - 150 Andrea Krampe

Pfarrer*Innen

68 51 40 Christiane Wilms (CW)
 0177 5261398 christiane.wilms@ekir.de

68 51 40 Henning Wilms (HW)
 0176 64613547 henning.wilms@ekir.de

698 07 49 Thomas Fidelak (TF)
 0177 5206956 thomas.fidelak@ekir.de

64 13 76 Antje Lizier (AL)
 0177 5206920 antje.lizier@ekir.de

Gemeindehäuser und Küster*innen

0171 3 86 35 87 Dirk Berndt (Holten)

66 89 96 + Jürgen Saalmüller (Friki)
 0178 - 61 31 245

64 08 95 Frank Nilkes (Chriki)

6 09 92 25 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

60 28 78 Annette Greifenberg (privat)

Diakoniestation Oberhausen - 628 15 72

**Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-
 werk Oberhausen 8 50 08 52**
 Markstr. 154, 46045 Oberhausen

Ev. Kirchenkreis Oberhausen - 8 50 08 21

**Ehrenamtliche Seelsorgerin
 und Geistliche Begleiterin**

63 14 49 Anke Lopotz

Geistliche Begleiterin

98 9000 30 Monika Schänzer

Kindergartenleiter*innen

68 03 87 Barbara Gudasch-Braun (BGB)
 kiga-km@ekir.de Holten

66 35 55 Martina Sensen (i.V.) (MS)
 kiga-fk@ekir.de Friedenskirche

64 47 74 Klaudia Schmidthaus (KS)
 kiga-ck@ekir.de Christuskirche

66 83 01 Gudrun Schlinker (GS)
 kiga-sh@ekir.de Schwarze Heide

Jugendleiter*innen

68 76 25 Kristina Koch (KK), (Holten)
 6 35 01 87 Rainer Keller (RK), Friki

02041/25776 Sylke Kruse (SK), Chriki
 62 18 359 Sylke Kruse Jugendraum (Ckriki)

Organist*innen, Band- & Chorleiter*innen

66 52 36 Anne Sauerland
 62 931 66 Bettina und Volker Heil

68 68 53 Klaus Rehder
 0203 500 48 71 Peter Stockschläder

Presbyter*innen

0176 436 030 40 Hannah Alexander
 62 15 27 2 Dirk Bäscher

0203-98408610/11 Andy Enninghorst
 60 90 85 8 Frank Giga

Friedhofskirchmeister
 63 49 24 72 Ursula Gilfert

Baukirchmeisterin
 66 90 99 Elke Hannemann

6 29 31 66 Volker Heil
 6 26 11 22 Ulrike Karmann

Finanzkirchmeisterin
 64 35 12 Heike Lengeling

66 17 31 Monika Mauer
 64 71 395 Katja Kittel

0157-38 92 14 57 Jan-Peter Schöps
 62 15 35 4 Elke Uebbing

Mitarbeiterpresbyter

64 08 95 Frank Nilkes

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Unsere Gottesdienste an den Festtagen

Dienstag, 24. Dezember 2019

Am Heiligabend finden in unserer Gemeinde Gottesdienste in verschiedenen Formen statt.

Familiengottesdienste mit Krippenspiel

15.30 Uhr Kirche Holten	Pfrin. C. Wilms
15.30 Uhr Friedenskirche	Pfr. T. Fidelak
15.30 Uhr Christuskirche	Pfrin. A. Lizier
15.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Pfr. H. Wilms


Die Gestaltung der Familiengottesdienste orientiert sich in erster Linie an den Kindern, um ihnen die Botschaft von Jesu Geburt auf eine ihnen gemäße Weise in Liedern, Geschichten, Spielen und Aktionen nahe zu bringen.

Abendgottesdienste/Christvesper/Christmette

17.00 Uhr Gemeindezentrum Biefang	Pfr. H. Wilms
17.30 Uhr Christuskirche	Pfrin. A. Lizier
18.00 Uhr Friedenskirche	Pfr. T. Fidelak
22.30 Uhr Kirche Holten	Pfrin. C. Wilms

Die Abendgottesdienste orientieren sich in ihrer Gestaltung und in ihrem Ablauf an den sonntäglichen Predigtgottesdiensten. Ihr Charakter ist stärker besinnlich, geprägt von Liedern, Texten, Predigt und musikalischen Beiträgen.

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember 2019

10.00 Uhr letzter Gottesdienst in Biefang  Pfr. H. Wilms

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, Donnerstag, 26. Dezember 2019

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche
Pfr. T. Fidelak
Weihnachtsspiel der Laiengruppe

Gottesdienste am Silvestertag, Dienstag, 31. Dezember 2019

15.00 Uhr Kirche Holten	Pfrin. C. Wilms
16.30 Uhr Christuskirche	Pfrin. C. Wilms
18.00 Uhr Friedenskirche	Pfrin. C. Wilms

- jeweils mit Abendmahl -

Gottesdienst am Neujahrstag, Mittwoch, 1. Januar 2020

12.00 Uhr letzter Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer Haus
Pfrin. C. Wilms